

## **SWM Bildungsstiftung fördert das Projekt „BinGu – Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge in München“ des ASB**

**(München, 22.2.2017) Bildungs-Mediatoren des ASB unterstützen Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Heimat verlassen mussten, in allen Belangen von Schule und Ausbildung und helfen so, Benachteiligungen abzubauen und die Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die SWM Bildungsstiftung fördert dieses Projekt „BinGu“ des Arbeiter-Samariter-Bundes Regionalverband München/Oberbayern e.V. (ASB) ein Jahr lang mit 100.000 Euro.**



Freude über die Unterstützung: Jugendliche Projektteilnehmer zusammen mit Christian Boenisch, Geschäftsführer ASB (hinten, 3.v.l.), daneben Werner Albrecht, SWM Geschäftsführer Personal und Soziales und Mitglied des Vorstands der SWM Bildungsstiftung, sowie die Projektmitarbeiter Tobias Schmitt (vorne links) und Nadja Maki.

Bildung ist eine Grundvoraussetzung zur Entfaltung der Persönlichkeit und für gesellschaftliche Teilhabe. Gerade in Deutschland ist der Bildungserfolg im Vergleich zu anderen Industrienationen stärker abhängig von der sozialen Herkunft und dem Bildungsstand der Eltern. Nun kommen durch die große Zahl an Flüchtlingen und Asyl-

bewerbern neue Herausforderungen auf das Bildungssystem in all seinen Facetten zu. Neben dem Migrationshintergrund, den sozioökonomischen Gesichtspunkten (Herkunft, kein/mangelnder Schulbesuch aufgrund von Kriegszuständen) und dem Spracherwerb beeinflussen die Belastungen der Flucht (mögliche Traumata) sowie die Unterbringungen der Menschen in Gemeinschaftsunterkünften mit wenig Privatsphäre den Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen. Für Lehrkräfte und Erzieherinnen ist es häufig nicht nachvollziehbar, woher die Schwierigkeiten der Flüchtlingskinder kommen und warum die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Familien so unzureichend ist.

Um die Benachteiligungen dieser Kinder und Jugendlichen auszugleichen, bedarf es zusätzlicher Unterstützung und Einzelförderung. Diese erhalten sie durch das Projekt „BinGu – Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge in München“, das auf drei Säulen basiert:

- (individuelle) Förderung der Kinder und Jugendlichen in den Gemeinschaftsunterkünften
- Einbindung der Eltern – sofern vor Ort – in den Bildungsprozess
- Einbinden der Bildungsakteure in den Sozialraum der Kinder und Jugendlichen

Durch das Projekt werden den Flüchtlingen von Anfang an Bildungs-Mediatoren zur Verfügung gestellt, bevor Probleme entstehen. Diese Bildungs-Mediatoren organisieren und unterstützen die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Schulen/Kitas und Flüchtlingsfamilien/jungen Flüchtlingen individuell. Bei Konflikten moderieren und vermitteln sie. Für die Kinder und Jugendlichen werden geeignete Lern- und Leseräume in den Gemeinschaftsunterkünften geschaffen.

Die vom ASB betreuten Unterkünfte sind überwiegend mit jungen männlichen Erwachsenen belegt, die ohne Familie das Heimatland verlassen mussten. Daher sind die Bildungs-Mediatoren hauptsächlich mit Themen wie Schulabschluss/Ausbildung/Integration in den Arbeitsmarkt beschäftigt. Sie suchen individuell für jeden Bewohner das passende Angebot und unterstützen beim regelmäßigen Besuch. So konnten schon viele Flüchtlinge erfolgreich in Deutschkurse und anschließend berufsvorbereitende Klassen an den städtischen Berufsschulen vermittelt werden. Darüber hinaus hat das Projekt ein Konzept zur frühen Berufsorientierung für junge Geflüchtete ohne gute Deutschkenntnisse erarbeitet. Dieses beinhaltet u.a. auch den Besuch eines Betriebes.

Den 61 Bewohnern der aktuellen Unterkunft konnte bei der Entwicklung ihrer beruflichen Zukunftsperspektiven, bei den Übergängen von Sprachkurs zur Schule, von Schule in Ausbildungsvorbereitung und schließlich in Ausbildung oder Studium geholfen werden. Alle Übergänge bedürfen einer Unterstützung von außen und es ist umso effektiver, wenn diese aus einer Hand kommt. Das Projekt zeigt erste Erfolge. Alle Bewohner, die eine vom ASB betreute Unterkunft verlassen mussten, werden als gut integriert in die jeweils besuchte Schul-/Ausbildungs-Maßnahmen erlebt.

**Hinweis:** Das Foto kann unter [www.swm.de/presse](http://www.swm.de/presse) heruntergeladen werden.

#### **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverbund München/Oberbayern**

Den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverbund München/Oberbayern e. V. (ASB) gibt es seit 1921. Er ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Er hilft allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörig-

keit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung über Krisenintervention bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB unter anderem in der Altenhilfe, der Erste-Hilfe-Ausbildung und der Flüchtlingshilfe. Ein neues Projekt – der Wünschewagen – kümmert sich um letzte Wünsche sterbenskranker Menschen. Der ASB hilft schnell und ohne Umwege allen, die seine Unterstützung benötigen. Der ASB München mit Hauptsitz in Sendling setzt sich aktiv für Münchner Bürgerinnen und Bürger ein und verlässt dabei immer wieder ausgetretene Pfade.

Weitere Infos: [www.asb-muenchen.de](http://www.asb-muenchen.de)

### **SWM Bildungsstiftung**

Viele junge Menschen verfügen über Begabungen, die sie aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder mangels Unterstützung nicht entfalten können. Schulen können eine solche fehlende familiäre Förderung nur sehr eingeschränkt ausgleichen. Daher will die SWM Bildungsstiftung dazu beitragen, dass sich auch die Begabungen dieser jungen Menschen entwickeln können. Unter dem Motto „Chancen ermöglichen – Erfolge erleben“ will die SWM Bildungsstiftung Projekte fördern, die Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessern. Dies reicht von der frühkindlichen Bildung im Kindergartenalter über die Unterstützung von Schülern bis hin zu Förderung von zusätzlichen Bildungsabschlüssen an Hochschulen. Mit ihrem Grundstockvermögen von 20 Millionen Euro rangiert die SWM Bildungsstiftung unter den größten sich im Bildungssektor engagierenden Stiftungen Deutschlands.

Weitere Infos: [www.swm-bildungsstiftung.de](http://www.swm-bildungsstiftung.de)

### **Pressekontakt**

#### **SWM Bildungsstiftung**

Pressesprecherin Bettina Hess  
Emmy-Noether-Straße 2  
80287 München  
089/23 61-50 42  
[presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)  
[www.swm.de](http://www.swm.de)

#### **Arbeiter-Samariter-Bund**

**Regionalverbund München/Oberbayern**  
Adi-Maislinger-Straße 6-8  
81373 München  
089/ 74363-216  
[info@asbmuenchen.de](mailto:info@asbmuenchen.de)  
[www.asbmuenchen.de](http://www.asbmuenchen.de)